Ortschaftsrat Weißig · Schulstraße 2 a · 01705 Freital

Der Ortsvorsteher
Ortschaftsrat Weißig

Matthias Koch

0173 9727278
zinnwalder1963@web.de

Ortschaftsratssitzung

Freital, den 13.5.2020

Betreff: Niederschrift über die Ortschaftsratssitzung am 12.5.2020

Anwesende Ortschaftsräte: Kerstin Ardelt-Klügel, Matthias Koch, Claudia Löwe, Heidi Weigel, René Wagner, Thomas Hopperdietzel, Falk Bleul, Ronny Wenzel, André Franz

Beginn: 19 Uhr
Ende: 21 Uhr

Begrüßung/Eröffnung

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit.
3. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 10.03.2020.
4. Informationen / Anfragen
5. Bürgerfragestunde

Zu 1. Eröffnung / Begrüßung

- Herr Koch begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste

Zu 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

- Der Ortschaftsrat ist Beschlussfähig

Zu 3.: Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 10.03.2020

- Es gibt keine Einwendungen

Zu 4.: Informationen / Anfragen

- Herr Koch wurde von einem Bürger aufgesucht, der in Weißig ein Grundstück erwerben möchte
-
- Herr Hopperdietzel informierte als Vertreter des Ortschaftsrates über das Gespräch, das beim 1. Bürgermeister gemeinsam mit der Familie Dressel und Eyk Klügel vom Weißig 2011 e.V. stattgefunden hat und die wiederholten Beschwerden über Ruhestörungen auf dem Vereinsgelände zum Inhalt hatte. Man einigte sich bei dem Gespräch darauf, dass die Familie Dressel bei Vermietungen eine Telefonnummer des mit der Vermietung Beauftragten bekommt. Außerdem wurde der Bau einer Schallschutzwand angesprochen. Dafür stehe - so Matthias Koch - in diesem jahr jedoch kein Geld bereit.
-
- Das Weißiger Sommerfest soll wie geplant 2021 auf dem Sportplatz stattfinden und nicht als Ersatz für 2020 betrachtet werden, was zur Konsequenz gehabt hätte, das es – wie ursprünglich für dieses Jahr geplant – auf dem Vereinsgelände auf der Hauptstraße 8 stattfinden würde.

- Der Verein Weißig 2011 e.V. fragt an, ob die Möglichkeit seitens der Stadtverwaltung besteht, die Grundgebühr der Betriebskosten bis zur Wiederaufnahme des Vereinslebens zu erlassen. Zur Begründung heißt es: In den drei Monaten der Schließung sind eine Vielzahl an geplanten Vermietungen, Veranstaltungen sowie das traditionelle Maibaumsetzen weggefallen. Damit gibt es keinerlei Einnahmen.

- Der Verein Weißig 2011 e.V. soll klären, inweit und in welcher Form er das Aufstellen der Stele (100 Jahre Freital) absichern kann/will. Termin ist der 12. Juni zwischen 16 und 18 Uhr. Angedacht ist eine Klitscher-to-go-Aktion.

- Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung zum wiederholten Mal, eine Lösung für die Parksituation gegenüber dem Vereinshaus auf der Hauptstraße zu finden. Die Parkflächen werden nahezu ausschließlich von der Firma Der Stein da Costa GmbH & Co.KG genutzt. Geplant waren sie jedoch für die Mitglieder beider Weißiger Vereine und deren Gäste.

- Auf dem Deubener Weg haben sich viele junge Familien mit Kindern aller Altersgruppen angesiedelt, beziehungsweise wohnen dort bereits seit längerem. Die Straße hat eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h. Auf beiden Seiten des Deubener Weges stehen geparkte Autos – zum Teil so – dass keine Rettungsgasse bspw. für Feuerwehren oder Rettungsfahrzeuge vorhanden ist. Fußwege gibt es nicht. Dazu kommt, dass Fahrzeuge oftmals die 30 km/h deutlich überschreiten. Wir haben auch diesen Umstand in bisherigen Sitzungen schon mehrmals angesprochen, ohne Erfolg. Wir bitten die Verwaltung deshalb, eine Lösung zu finden, bevor es zu einem ernsthaften Unfall kommt. Die Situation hat sich durch den Zuzug auf jeden Fall zugespitzt.

- Es gibt bei etlichen jüngeren Jugendlichen in Weißig den Wunsch, einen "kleinen" Jugendclub zu haben. Nun existiert der eigentliche Jugendclub in Weißig nicht mehr, er ist in den Weißig 2011 e.V. übergegangen. Dennoch hat sich der Verein die Kinder- und Jugendarbeit zur Aufgabe gemacht. Um dem Anliegen der Kinder gerecht zu werden, wird es im September einen Termin mit Vertretern des Ortschaftsrates und des Vereins geben. Dabei sollen die Kids ihre Vorstellungen äußern und es ist zu klären, inwieweit die Aufsichtspflicht für die Minderjährigen gewährleistet sein kann.

Matthias Koch
Ortsvorsteher